

Simplifying Progress



Vorläufige Ergebnisse des Geschäftsjahres 2025  
und Ausblick 2026

Mediengespräch mit Dr. Michael Grosse | 3. Februar 2026

SARTORIUS

# Disclaimer

---

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des Sartorius-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen beruhen. Auch, wenn wir diese vorausschauenden Aussagen als realistisch einschätzen, können wir nicht für sie garantieren, da sie Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen. Eine Aktualisierung der Aussagen ist nicht geplant.

In der Präsentation können durch mathematische Rundungen scheinbare Differenzen auftreten.

Dieses Mediengespräch wird aufgezeichnet.

---

# Sartorius weiter auf Wachstumskurs



- Prognose für das Gesamtjahr 2025 voll erfüllt
- Deutliches Umsatzplus, Ertrag steigt weiter überproportional
- Starkes wiederkehrendes Geschäft mit Verbrauchsmaterialien in beiden Sparten; Geschäft mit Anlagen/Instrumenten noch rückläufig, aber stabilisiert sich
- Innovationen und Ausbau der Produktionsinfrastruktur weiter vorangetrieben
- Ausblick 2026: Branche zurück auf Kurs, aber noch unter langfristigem Wachstumstrend; weiterhin profitables Wachstum erwartet

# Geschäftsprognose 2025 voll erreicht: Deutlicher Anstieg von Umsatz und Ertrag; Investitionen weiter hoch

**3.538 Mio. €**

+7,6%<sup>1</sup>

Umsatz

**1.052 Mio. €**

+11,2%

operativer Ertrag<sup>2</sup>

**29,7 %**

+1,7 Pp

operative Ertragsmarge<sup>2</sup>

**442 Mio. €**

Quote: 12,5%

Investitionen

**14.042**

+514<sup>3</sup>

Mitarbeitende

<sup>1</sup> wechselkursbereinigt <sup>2</sup> operatives EBITDA, bereinigt um Sondereffekte <sup>3</sup> vs. 31. Dezember 2024

Bioprozesssparte wächst nahezu zweistellig, Laborsparte erreicht Umsatz des Vorjahres; alle Regionen kehren zu klarem Wachstum zurück

Sparte	Umsatz	Ertrag <sup>2</sup>	Marge <sup>2</sup>	Umsatzwachstum <sup>1</sup> nach Regionen
Bioprocess Solutions	2.865 Mio. € +9,5% <sup>1</sup>	907 Mio. € +15,2%	31,7 % +2,4 Pp	Amerika +8,9% 1.251 Mio. € EMEA +5,8% 1.467 Mio. € Asien   Pazifik +8,9% 820 Mio. €
Lab Products & Services	673 Mio. € +0,2% <sup>1</sup>	145 Mio. € -8,6%	21,5 % -1,4 Pp	

1 wechselkursbereinigt 2 operatives EBITDA, bereinigt um Sondereffekte

# Hohes Kundeninteresse an Sartorius-Innovationen zur schnelleren Entwicklung und Herstellung von Biologika

**Sartocon® Q**  
**Hydrosart®**

Filter für  
monoklonale  
Antikörper



**Sartopore®**  
**Evo**  
PFAS-freier  
Sterilfilter



**Pionic®**  
**Spin & Dual**  
Plattform für  
kontinuierliche  
Bioprozesse



**Biobrain®**  
**Operate**  
App für  
automatisierte  
Prozesse



**Incucyte® CX3**  
Lebendzell-  
Analyse für 3D-  
Modelle



**Octet® R8e**  
Biomolekulare  
Analyse



**iQUE® 5 VYBR**  
Hochdurchsatz  
zytometer

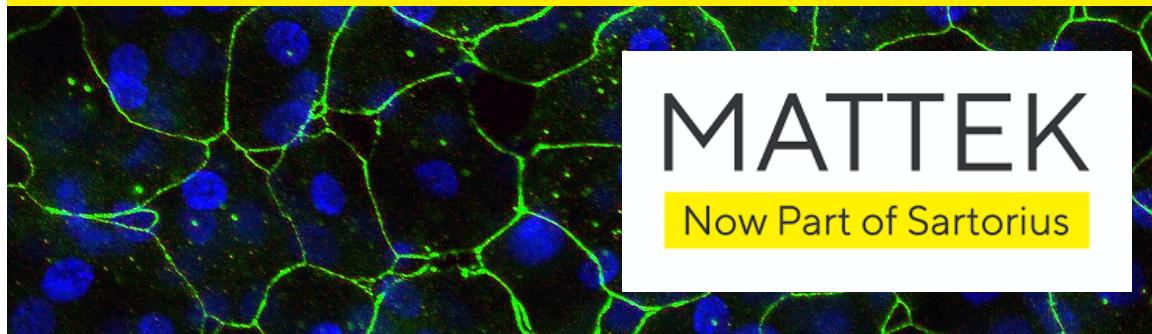


**Cubis® II**  
**Pipette**  
**Calibration**  
ISO-konforme  
Pipetten-  
Kalibrierung

# Innovationskraft auch durch gezielte Akquisitionen und Partnerschaften – um Fortschritte in Forschung und Produktion zu beschleunigen

## MATTEK-Akquisition: Mikrogewebe und 3D-Modelle für bessere Arzneimittelforschung

- relevantere, reproduzierbarere, kostengünstigere Ergebnisse; können Tierversuche reduzieren
- erweitert Zelltechnologie-Angebot und bietet Synergien mit bestehendem Portfolio



## Beteiligung an Nanotein: Reagenzien für die Herstellung von Zelltherapien

- NanoSpark®-Reagenzien steigern Aktivierung von Immunzellen und Zellexpansion
- exklusiver Vertrieb des Portfolios und Entwicklungspartnerschaft



# Kapazitätsausbau für sterile Einwegbeutel und Transfektionsreagenzien in Frankreich abgeschlossen

## Aubagne, Frankreich

Kapazitätsausbau von Produktion von Einwegbeuteln, F&E und Logistik am Hauptsitz des Teilkonzerns Sartorius Stedim Biotech

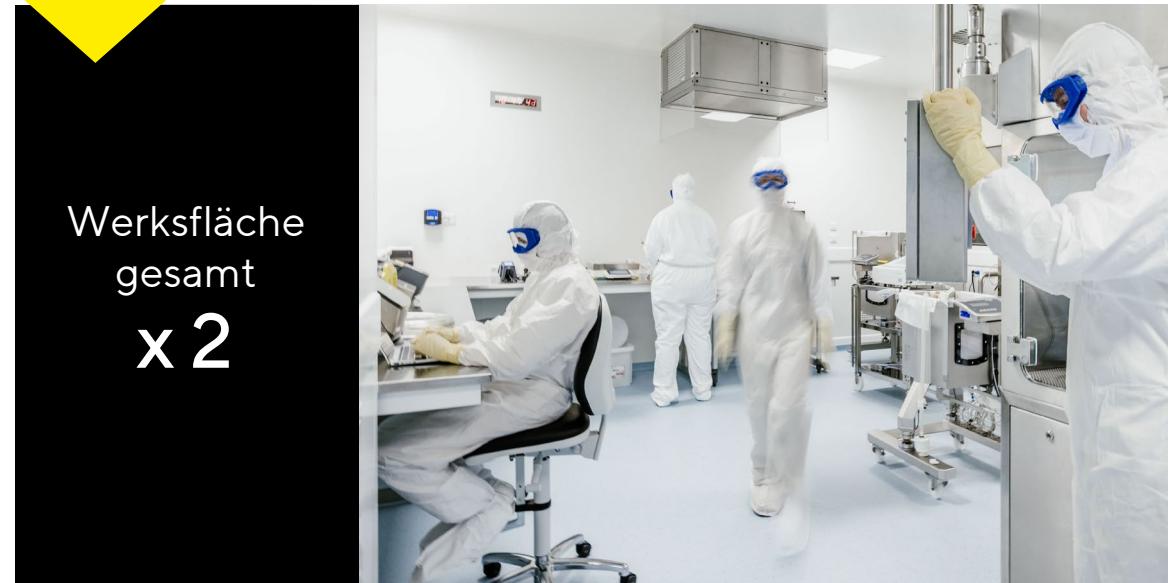
Produktion &  
Logistik  
**x 2**



## Illkirch, Frankreich

Erweiterung der Produktion von kritischen Rohstoffen für die Herstellung von Zell- und Gentherapien

Werksfläche  
gesamt  
**x 2**



# Laufende Investitionen in Innovationen, Wachstum und Resilienz



## Songdo, Südkorea

Sterile Verbrauchsmaterialien, Labore

## Göttingen, Deutschland

Filter

## Nottingham, UK

Zellkultur-Reagenzien

## Freiburg, Deutschland

Zellkultur-Reagenzien

## Bielefeld, Deutschland

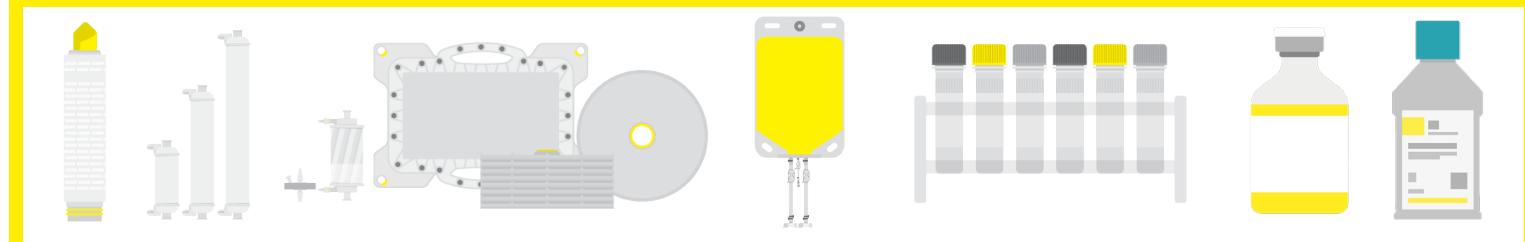
Medien

442 Mio. €

Investitionen

12,5 %

Investitionsquote



# Nachhaltigkeitszertifizierungen ermöglichen Einsatz erneuerbarer Materialien und ebnen Weg zu nachhaltigeren Produkten



## ISCC PLUS Zertifizierung für vier Werke

- Zertifiziertes Produktionsnetzwerk umfasst Göttingen, Aubagne (Frankreich), M'hamdia (Tunesien) und Stonehouse (Großbritannien)
- Einsatz biozirkulärer Rohstoffe reduziert Anteil fossiler Kunststoffe deutlich
- Angebot an Produkten umfasst nun Einwegbeutel, Filter und Bioreaktoren im Labormaßstab
- Zertifizierung weiterer Standorte geplant

# Prognose für 2026: Weiter deutlich profitables Wachstum

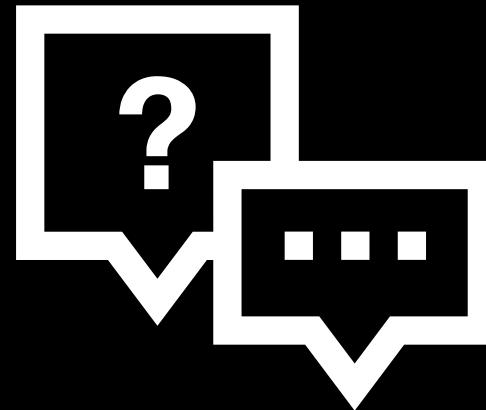
Prognose 2026 <sup>1</sup>	Umsatzwachstum	operative EBITDA-Marge
Sartorius Konzern	rd. 5 bis 9 %	etwas über 30 %
Bioprocess Solutions	rd. 6 bis 10 %	etwas über 32 %
Lab Products & Services	rd. 2 bis 6 %	etwas unter 21 %

- Prognose für den Konzernumsatz beinhaltet Wachstumsbeitrag von rund ~ 1 Pp aus der Übernahme von MATTEK sowie US-Zollzuschlägen; die der Laborsparte einen Wachstumsbeitrag von ~1,5 Pp aus MATTEK.
- Investitionsquote soll etwa das Vorjahresniveau erreichen.
- Verschuldungsgrad soll auf etwas über 3 reduziert werden.

Aufgrund der erhöhten Dynamiken und Volatilitäten in der gesamten Life-Science-Industrie unterliegt die Prognose von Geschäftszahlen immer noch einer größeren Unsicherheit, was sich in der aktuellen Bandbreite der Prognose widerspiegelt. Hierin sind potenziell zusätzliche US-Zölle ebenfalls nicht berücksichtigt.

<sup>1</sup> wechselkursbereinigt

## Fragen und Diskussion



# Media Day 2026

18.03.2026 ab 11 Uhr

Sartorius Campus, Göttingen